

Fact Sheet Hans Krankl

1953 geboren am 14. Februar in Wien
 Familienstand: verheiratet mit Ingrid; drei Kinder (Sandra, Johann, Maria)

Stationen als Spieler:

	KSV Straßenbahn Wien
1970 - 1971	SK Rapid
1971 - 1972	Wiener AC
1972 - 1978	SK Rapid
1978 - 1980	FC Barcelona
Frühjahr 1980	First Vienna FC 1894
1980 - 1981	FC Barcelona
1981 - 1985	SK Rapid
1986 - 1988	Wiener Sport-Club
1988	Kremser SC
1988 - 1989	SV Austria Salzburg

69 Länderspiele für die österreichische Nationalmannschaft (34 Tore)

Größte Erfolge als Aktiver:

13. Juni 1973	Debüt im österreichischen Nationalteam gegen Brasilien (1:1), insgesamt 69 A-Länderspiele mit 34 Toren (Platz zwei in der ewigen Torschützenliste des ÖFB); Hans Krankl wird zu Österreichs „Fußballer des Jahres“ gewählt
1974	"Silber-Schuh"-Gewinner (36 Tore für SK Rapid Wien), Torschützenkönig der österreichischen Bundesliga und Österreichs „Fußballer des Jahres“
1976	ÖFB-Cupsieger mit SK Rapid Wien
1977	Torschützenkönig der österreichischen Bundesliga und Österreichs „Fußballer des Jahres“
1978	"Gold-Schuh"-Gewinner/Europas bester Torschütze (41 Tore); Torschützenkönig der österreichischen Bundesliga und WM-Endrunden-Teilnahme mit der österreichischen Nationalmannschaft in Argentinien, Hans Krankl schießt vier Tore
1979	Europacup-Gewinner der Cupsieger mit FC Barcelona im Finale 4:3 n.V. gegen Fortuna Düsseldorf/ein Krankl-Tor; spanischer Cupsieger mit dem FC Barcelona und spanischer Torschützenkönig (29 Tore)
1982	ÖFB-Meister mit SK Rapid Wien und Österreichs „Fußballer des Jahres“; WM-Endrunden-Teilnahme mit der österreichischen Nationalmannschaft in Spanien



1983	ÖFB-Meister und ÖFB-Cupsieger mit SK Rapid Wien; Torschützenkönig der österreichischen Bundesliga
1984	ÖFB-Cupsieger mit SK Rapid Wien
1985	ÖFB-Cupsieger mit SK Rapid Wien; Europacup-Finalist der Cupsieger mit Rapid 1:3 gegen Everton/ein Krankl-Tor
17. April 1985	Ende der Teamkarriere mit dem 69. Länderspiel gegen Ungarn
1988	Österreichs „Fußballer des Jahres“

Stationen nach der aktiven Karriere:

1990 – 1992	Trainer Rapid (1990: Bundesliga-Dritter, dritte Europacup-Runde, ÖFB-Cupfinalist; 1991 Bundesliga-Vierter und ÖFB-Cupfinalist; 1992: Bundesliga-Fünfter)
1993 – 1994	Trainer VfB Mödling (1993: Bundesliga-Aufstieg, 1994: Bundesliga-Sechster)
1995	Trainer FC Tirol (1995: Bundesliga-Fünfter, zweite UEFA-Cup-Runde)
1996	Trainer VfB Mödling (1996: Vierter in der zweiten Division)
1997	Trainer SV Gerasdorf (1997: Fünfter in der zweiten Division)
1998 – 1999	Trainer SV Salzburg (1998 und 1999: jeweils Bundesliga-Vierter, 1999: UI-Cup-Finale)
Jän. - Mai 2000	Trainer Fortuna Köln
2001	Trainer Admira Wacker Mödling (2001: Bundesliga-Neunter und Klassenerhalt, im Dezember vorzeitige Trennung)
2002 – 2005	ÖFB-Teamchef (ab Jänner 2002 bis 28. September 2005): Bilanz nach 31 Länderspielen je 10 Siege und Remis, 11 Niederlagen; Torverhältnis 47:46
17. Feb. 2003	Verleihung "Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich"

